

schieden. Der Vorschlag zur Verbesserung, der vom Oberkommandeur auszugehen hat, bedarf nicht mehr eines Antrittes des Kriegsministeriums; er wird vielmehr mittels der Geschäftsführer unanufoltert eingereicht, und zwar nach Maßgabe der durch das Militaircabinet den Generalcommandest und den obersten Waffenbehörden je nach den fortwährenden Veränderungen in der Armee angebten Mitteilungen. Die Landwehröffnungen der Infanterie und Artillerie könnten bisher zur Verbesserung vorschlagen werden, wenn ihr zur Kavallerie (in der Division) befürwortet war. Im Zukunft soll auch hier von den Dienstältern im gesammelten Kavallerieregiment der betreffenden Waffe für die Verbesserung vorschreiben sein.

* Berlin, 14. Mai. Auf dem heute zusammengetretenden Bergarbeiter-Congress berichtet jede Nation über die Zustände, Arbeitsschön und Seife, welche den Bergbau ihres Staates betreffen. Mehr wie zwei Berichte richten von seiner Nation eingeschaut werden. Die Miner's Federation of Great Britain und andere Verbände folgende Fragen zur Beratung des Congresses: 1) Der geistige Fortschrittsgeist, Ein- und Ausfahrt eingefügt. 2) Haftbarkeit der Arbeitgeber den Arbeitern gegenüber im Falle von Unfällen während der Arbeit, und welche Kraft den Gesetze gegeben werden muss. 3) Frauarbeit in den Bergwerken. 4) Ein normales Arbeitslohn, vorerst zu erlangen und festzuhalten ist. 5) Arbeitproduktion und was von internationalem Seite geschehen muss, um dieselbe zu verhindern. 6) Ernennung von jungen Männer als Grubenarbeiter (Inspektoren), die ihnen arbeiten oder gearbeitet haben. Die Bergleute bringen folgende Themen auf die Tagesordnung: 1) Grubenbauförderung. 2) Grubenauflösung, was die selben zu wählen sind und was sie zu beobachten pat. 3) Erwähnung des sog. Bergprogramms. Die französischen wollen vorerst jeden 1) Entfernung eines geschädlichen Abstandes, Ein- und Ausfahrt eingefügt. 2) Arbeit-Behörde, vom Staat garantiert, aus welcher jeder Arbeiter 2 Franken täglich bezahlt, nachdem er 20 Jahre als Arbeiter thätig war. 3) Ernennung von Arbeitseinspektoren und genügendem Bevölkerung verschaffen, so daß sie davon leben können, ohne gewungen zu sein, noch andere Arbeit zu verrichten. 4) Die Produktion mit dem Stabai ins Verhältnis zu bringen. 5) Haftbarkeit der Arbeitgeber den Arbeitern gegenüber im Falle von Unfällen während der Arbeit. Alle Delegierten haben sich mit Eintrittsfristen zu vereinen, welche 10 % fest.

□ Berlin, 14. Mai. Zu dem Congress der Edelmetall- und Schmiedearbeiter, der am 25. Juli in Posen tagt, sind eingeladen, die Goldarbeiter, Silberarbeiter, Gold- und Diamantschleifer, Uhrmacher, Uhrschmiede, Graveure, Goldene, Emailleure und Goldschläger. Beteiligten werden sich vornehmlich aus Deutschland die Schweiz, Österreich, Holland, Belgien, Frankreich, England und Dänemark.

— In einem Begrüßungsanspruch an die Delegierten zum Bergarbeitercongress sprach der "Berwart":

"Willkommen in Berlin! Die anständlichen Delegierten werden finden, daß für die deutschen Arbeitnehmer der Begriff „Freude“ ein überwundener Schwindflug ist. Und uns ist die Freude eine große Familie: die Freunde und Freindinnen liegen uns die Zusammengehörigkeit „alles dessen, was Menschenantlig trägt“, nicht entgegen.

Die französischen "Genossen" werden diese donnernden Phrasen nicht ohne Rührung auf sich wirken lassen: sie werden sich daran erinnern, wie die "Zusammengehörigkeit aller bessern, was Menschenantlig trägt", sowohl vor hundert Jahren von den Erfindern dieser Formel, als auch in der Gegenwart von den Helden von Aigues-Mortes, der belgisch-französischen Genrebürokratie, aufgezeigt worden ist. — Morgen tritt das Handelsprovisorium mit Spanien außer Kraft.

— Der Kultusminister hat vor Kurzem den ihm untergeordneten Behörden von einem Erleichtern des Oberverwaltungsgesetzes Mittheilung gemacht, durch das die oft erreichbare Forderung, ob der Austritt aus der Kirche ohne weiteres den Ausschluß aus der Schulsozietät, welche für die Angehörigen des betreffenden Religionsbekenntnisses bestimmt ist, zu Folge habe, in vernünftigem Sinne entschieden werden.

* Aus Thüringen, 13. Mai. Der nächste Thüringer Stüdttag wird so mit dem wichtigsten Antritt zur Errichtung eines Verwaltungsgerichtshofs für die thüringischen Staaten zu befreien haben. Es ist leider zu befürchten, daß der Antrag die Zustimmung aller thüringischen Regierungen findet, obgleich ein solcher oberster und über den Parteien und außerhalb aller lokalen und landeschaftlichen Beziehungen stehender Verwaltungsgerichtshof gewiß als eine Wohltat dankbar empfunden würde. Gerade die heutige Gelegenheit, nach der in Verwaltungssachen die Zuständigkeit der obersten, in den meisten Fällen gleichzeitig auch die legale Instanz darstellenden Landesbehörden nicht mehr einsehbar ist, spricht um so mehr für eine praktische Durchführung des erlaubten Antrages, wenn man sich der oftmals tiefentscheidenden Wirkung mancher nicht immer günstlichen Verhügungen im Verwaltungsweg erinnert. Auch der leichterfaßliche Umstand, daß bei Verwaltungsentscheidungen hier und da Partei- und politische Fragen mit hineingespielt, verstärkt den Wunsch nach Errichtung einer solchen Einflüssen völlig unabhängigen obersten Verwaltungshof.

* Herford, 13. Mai. Der allgemeine Entzüllung und Erbitterung über die Rechte unserer Reichstagabgeordneten Engmann zu Gunsten des Deutschen Reichs ist in einem Protest Ausdruck gegeben worden, welcher im Kreise Altona 271 und im Kreise Herford 274 Unterschriften gefunden hat. Zu berücksichtigen ist, daß der Protest, der „Ab-West.“ sagt, folgt nur in geistlosem Ortsdistanz und daß gar nicht auf dem platten Lande circuliert hat, wo er jünger unverhältnismäßig mehr Unterschriften gefunden hätte. Besonders fällt der Umstand ins Gewicht, daß auch Mitglieder der genannten entzündeten liberalen Partei bei der Unterzeichnung beteiligt haben.

* Vom Spain, 13. Mai. Die schon kurz erwähnte Petition an die Generalsynode, die bei den Predigern der rheinischen und westfälischen Gemeinden in Umlauf gelangt ist, spricht im Wesentlichen folgende Forderungen aus:

"Deutschland Generalsynode sollte beschließen, daß in der neuen Agenda neben den in dem Katalog vorgesehenen Formen des Kindheitspredikats, des Predigtnotwendigkeitsbrevets, sowie der Abendmahlbrevets oder an Stelle der jüngeren Form des Hauptpredikats mit Abendmahlbrevet, sowie an Stelle der S. 33 dargestellten einfachen Form des Abendmahlbrevets, einzigstellige Abendmahlbrevets, sowie des Abendmahlnotwendigkeitsbrevets eingeführt werden, in der die sofort zur Erhaltung einer evangelischen Gemeinde als zur Unterhaltung und Wahrung landestadelicher Einrichtungen unerlässlichen den Maßnahmen die neuen Agenda zu entnehmen sind. Sämtliche abgelegten Befürwortungen auf diese Anordnung der gegebenen Elementen, sowie der weiteren liturgischen Ausgestaltung des Gemeinden freigegeben wird mit der Bedingung, daß diesen Gemeinden, die vor diesem Bilde Gebrauch machen wollen, die Form ihrer Gottsdienste- und Abendmahlbrevets der jüngsten Befürwortungen auf diese Anordnung vorzugsweise folgen sollen."

Unter den ersten Unterzeichneten der Petition befindet sich auch die Mehrzahl der Mitglieder der evangelisch-theologischen Facultät in Bonn.

* Sachsen, 13. Mai. Bei den Ergänzungswahlen zum Oberverwaltungsgericht wurden von den Arbeitnehmern die Kandidaten der Christlich-Socialen gewählt. Die Socialdemokraten blieben in der Minderheit.

Oesterreich-Ungarn.

* Wien, 13. Mai. Eine von der unabkömmligen Arbeiterspartei eingerichtete, von ungefähr 600 Personen besuchte Versammlung wurde wegen bestiger Abschaffung eines

Rebells gegen die Behörden aufgelöst. Da infolge dessen großer tumult entstand, wurde die Sicherheitswache requiriert, welche den Saal räumte.

Bulgarien.

* Brüssel, 11. Mai. Papst Leo, bekanntlich ein begeisterter Anhänger der theologischen Philosophie, hat an der katholischen Universität Doeven ein Institut für die hohen philosophischen Studien errichtet, das die Philosophie des Thomas von Aquino lehren und verbreiten soll. Da der Papst diese Philosophie in allen katholischen Seminarien gelebt haben will, so legt er dem Doevener Institut die größte Bedeutung bei und hat jetzt ein daran bezügliches Decree aufgestellt. Hiermit soll fortan dieses Institut ein selbständiger integrierter Theil der Universität sein, dessen Lehrer und Professoren dieselben Rechte wie die übrigen Universitätsprofessoren genießen und unter Zustimmung des Rectors alle akademischen Grade verleihen sollen. Papst Leo hat für dieses Institut bedeutende Mittel bewilligt.

Schweiz.

* Bern, 12. Mai. Die Tessiner Regierung hat ein Decree erlassen, durch das die Verbote von Gemeindebehörden gegen Ablösung des protestantischen Gottesdienstes festgehalten werden. Die Gemeinde Arbeit-Gotteshäuser, die sich vor allem durch ihren katholischen Gottesdienst bewirkt, will nun ihre Sache vor den Greven Rath bringen, wobei es auch darum geht, um Zeit zu gewinnen. — Die Verteidiger der im Wallfahrtskreis verurteilten reichen ein Cassationsbegehr ein. Die sozialistische Presse ist während über das Urteil, über das „Justizwesen“, aber sie willst die Parteigenossen, nicht etwa ihrer Entwicklung in irgend einer ungeschicklichen Weise Ablösung zu verleihen, denn, sagt würdig die berühmte Tageszeitung, „sie verleiht, daß die Anarchisten von oben, von ganz oben, aus auf die geringfügigste Ausdehnung laufen, um die ältere schwachen und den Säbel holen zu lassen! Thun den Balken dienen Gefallen nicht!“ Die Sozialisten von Basel und Zürich organisierten Protestversammlungen.

Italien.

* P. C. Rom, 13. Mai. Die Beleidigung der Meinungsverschiedenheit, die zwischen dem Vatican und der französischen Regierung besteht, der Erhebung des Bischofs von Autun, Mgr. Perraud, zum Cardinal entstanden ist, steht auf erhebliche Schwierigkeiten. Man hofft es angesichts dieser Wendung der Angelegenheit für möglich, daß der Papst bis auf Weiteres auf diese Kardinale-Erhebung verzichten wird.

* Rom, 13. Mai. Deputiertenkammer. Zur weiteren Verlängerung der Sitzung erklärte Ministerpräsident Crispi unter leidenschaftlicher Redewandlung, es wäre nicht auf seines Wunsches die Regierung wiederzunehmen, es würde aber eine Freiheit von ihm gestellt, die die Übersetzung derselben in den italienischen Gottesdienst, den die Italiener jetzt zu übernehmen hat, zu vermeiden. (Sehr gut.) Die früheren Katholiken halten verdeckt, Empfehlung zu suchen, die an den Herzogspunkt gerückten Katholiken seien vor oder aus anderen Kreisungen abgesetzt worden, und schließlich seien über 9 Millionen Katholiken mehr, als die 1891 von ihm eingeführten, prangten werden. (Gespannt.) Er wollte dennoch weiter Raddini nach Giuliano fordern, denn er verließ, daß die alten ratio die Giuliano-Papstwahl bestätigte.

* Rom, 13. Mai. Deputiertenkammer. Zur weiteren Verlängerung der Sitzung erklärte Ministerpräsident Crispi, es gäbe keine einzige Wiederholung der Regierung, wenn man nicht auf seine Meinung einstimmen möchte, daß der Papst nicht zu seinem Willen gezwungen werden möge, und daß die Regierung nicht auf seine Meinung einstimmen werde, sondern auf seine möglichen Erfordernisse verhängt hätten, neue Steuern zu beanspruchen. Die Finanzvorlage bezeugt Giuliano seien also nicht neu. Neue Erhöhungen seien nicht möglich ohne eine allgemeine Reform der öffentlichen Verwaltungen, dafür aber seien unbedingt Vermehrungen nötig. Was die militärischen Verhügungsmaßnahmen anbetrifft, so sei er mit den auf 246 Millionen steigenden Summen, die auch von Giuliano in seiner Programmatisierung angesprochen worden, einverstanden. In dieser Hinsicht habe Giuliano verlangt, daß die gesetzlichen Verhügungen nicht verschärft werden mögen. Die anderen Delegierten sind mehr oder minder schwer verwundet worden, darunter ein Mann aus Haarhausen bei Frankfurt, der mit seinem Frau nach Berlin fahren wollte, und ein Kau. Man zog sofort die Notiz, worauf der Zug einige Minuten den Bahnhof Erfurt verlassen, als ein Passagier den vierten Platz, der von Frankfurt aus kam und schon während der ganzen Reise sich in aussichtigen Abendstunden bewegt hatte, mehrere Schüsse aus einem Revolver auf die zahlreichen Insassen des Wagens ab gab. Vier Personen sind mehr oder minder schwer verwundet worden, darunter ein Mann aus Haarhausen bei Frankfurt, der mit seiner Frau nach Berlin fahren wollte, und ein Kau. Man zog sofort die Notiz, worauf der Zug bald und der Attentäter, über dessen Persönlichkeit wir noch nicht erfahren konnen, gefesselt und nach Erfurt transportiert wurde. Der verwundete Mann blieb die Nacht in Weimar und fuhr heute früh in seine Heimat zurück, da er im Beine stunden gebrochene Knochen entfernt werden muß. Die anderen Delegierten sind offenbar gekommen. Offenbar hat man es mit der That eines Irrsinigen zu thun. Näheres folgt.

* Rom, 13. Mai. Eine peinliche und aufregende Szene spielt sich gestern in dem Abendzug Nr. 23 zwischen Erfurt und Weimar ab. Dazu hatte der Zug einige Minuten den Bahnhof Erfurt verlassen, als ein Passagier den vierten Platz, der von Frankfurt aus kam und schon während der ganzen Reise sich in aussichtigen Abendstunden bewegt hatte, mehrere Schüsse aus einem Revolver auf die zahlreichen Insassen des Wagens ab gab. Vier Personen sind mehr oder minder schwer verwundet worden, darunter ein Mann aus Haarhausen bei Frankfurt, der mit seiner Frau nach Berlin fahren wollte, und ein Kau. Man zog sofort die Notiz, worauf der Zug bald und der Attentäter, über dessen Persönlichkeit wir noch nicht erfahren konnen, gefesselt und nach Erfurt transportiert wurde. Der verwundete Mann blieb die Nacht in Weimar und fuhr heute früh in seine Heimat zurück, da er im Beine stunden gebrochene Knochen entfernt werden muß. Die anderen Delegierten sind offenbar gekommen. Offenbar hat man es mit der That eines Irrsinigen zu thun. Näheres folgt.

* Rom, 13. Mai. (Telegramm.) Die in der Nacht zum Sonntag in Petersburg verstorbenen Großfürstin Katharina, vermählt Herzog Georg von Wiedenburg-Strelitz, wird in der großfürstlichen Gruft in Petersburg beigesetzt.

* Rom, 13. Mai. Heute Nachmittag 3 Uhr wurde ein starker Erdstoß verzeichnet.

ebensoviel wie der bulgarische Staat, den Umstand, daß der erste von den europäischen Mächten noch nicht erkannt ist, irgendwie als Mangel empfunden, wohl aber die unzähligen Vortheile die jetzt, von auswärtigen Eingriffen und Beeinträchtigungen freien Lage Bulgariens zu würdigen wissen.

Amerika.

* Washington, 12. Mai. Der Senat hat den mit Nukland geschlossenen Vertrag, welcher die Grenzen der Seebundsgesellschaften in russischen Gewässern festlegt, genehmigt. Von 110 000 in den Vereinigten Staaten lebenden Chinesen haben sich jetzt dem Gesetz gemäß 105 312 registriert lassen. In den Staaten am Süßen Ocean wohnen 8000, in New-York 6247 und in Pennsylvania 1754 Chinesen.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

* Nach Meldeungen aus Rio de Janeiro hat der Marineminister die Mission bewilligt. Hierher wird amtlich mitgeteilt, daß in Rio Grande do Sul die Aufstände in verschiedenen Schätzchen geschlagen werden sind.

Versteigerung.

Wittstock, den 16. Mai 1894. Versteigerung von 10 Uhr an allen im Geschäftsgangraum des Königlichen Amtsgerichts hier einer Serie Möbel, Gebrauchsstücke, eines 100 halbe und ganze Maischen Augarten, 1 Kellergesetz, 3 Tische und Stühle, 2 Vase, 2 Vasenstöcke, 4 Gläser, 2 Kerzenleuchter, 1 Pendeluhr, verschiedene Schätzungen gegenstände etc. meistens gegen leidende Baugeldung öffentlich versteigert werden.

Berlin, am 12. Mai 1894.

Der Königlich Preußische
Beim Königlichen Amtsgericht.
Sitz: Berlin.

Auction. Donnerstag Dienstag,

Mittwoch, den 16. Mai. Nachmittags 3 Uhr die Warenversteigerung eines Produktionsgeschäfts, Jäger, Käfer, Holz, Hölzer, Metall, Eisen, Messing, Gusseisen, Butter, Butterflocken und alle einfache Artikel, Vase, Tisch, Besteck, Porzellanwaren, Waage u. zur Versteigerung beim Spezialisten

Bahnhofstraße 19.

J. F. Pohle Nachr.

H. Müller, Auct. Geschäftsrat: Brühl 8.

Verdingung.

Die Lieferung und Verdingung von rd. 1500 qm deutscher Asphaltsplatten für die Bedienung der Strecke der Saalebrücke auf Bahnstiel Großheringen soll vereinbart werden.

Die Bedingungs-Verdingungen können in unterschiedlichen Formen während der Dienststunden eingetragen und nach gegen vorstehende Einführung von 10 Uhr von uns bezeugt werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum Urfesttagen.

Montag, den 21. Mai 8.

Nachmittags 10 Uhr

postfrei an uns eingesendet.

Rathaus, 10. Stock.

Montag, den 21. Mai 1894.

Königliche Eisenbahn-Betriebsamt.

Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.

Am Anfang der Torgauer Ritterstraße befindet sich das Jubiläums-Arcade kommt am 17. d. Mon. ein Sonderzug mit II. und III. Klasse von Leipzig nach Torgau und zurück zur Abfahrt.

Aus Leipzig 7th Vorort, aus Schönbach 10th, aus Zeulenroda 10th, aus Weida 10th, aus Görlitz 10th, aus Glauchau 10th, aus Torgau 10th, aus Weida 8th, aus Riesa 8th, in Torgau 8th 8th Brem.

Aus Torgau 10th Abfahrt, in Mühlberg 10th, in Weida 10th, in Torgau 10th, in Glauchau 10th, in Leipzig 11th, in Zeulenroda 11th, in Torgau 11th, in Görlitz 11th, in Bautzen 11th.

Zu diesen Zügen werden einfache und Rückfahrstellen zu Zeitvertreter verlangt.

Görlitz, am 15. Mai 1894.

Königliche Eisenbahn-Betriebsamt.

Reisehandbücher, Coursbücher, Taschenwörterbücher, Reiselectüre, Classiker etc.

billt in reicher Auszahl vorzüglich.

E. Lucius, Burgstrasse 24

(Neuer Adler).

Arzt!

Sofort Landpraxis nahe Leipzig abzugeben an 1. drittl. Arzt. Nach persönlich bei Dr. Flade in Gotha zu bestimmen.

Grimma. **Grimma.** **Schützenhaus.**

Hotel und Pension, groß und schön, mit schönen Einrichtungen. Florence Eckardt, Besitzer.

Bad Kösen, Villa Reinhart, Salinenstraße Nr. 21.

Sommerwohnungen, gr. u. m. mit Küche, Balkon, Garten. Beder in Hause.

Kurort Grund am Harz. **W. Römer's Hotel Rathaus**

Gut bewohnt mit Barfüßern und neuer Villa. Weiße Postkarte bei längster Aufenthaltszeit. Doppelbett am Balkon. Sessel-Schlaf.

Dr. A. Wiedmann's Kur- u. Heilstätte Niederschönbeck nimmt Kranken jeder Art, insbesondere Nervenkranken, jederzeit auf. Wasserkuren. Prospekt gratis.

Connerfrische.

Weise 4 Minuten vom Bahnhof befindet sich Villa Louise-Marie (Hausen's Hotel garni) in

Alexisbad am Harz

empfiehlt zur Kur, Erholung und Erholung bei guter Beobachtung angezeigt ist.

Wohnung mit Schlafzimmern von 4-6 en.

E. F. Haase, Gastwirt.

Wagen- und Darmleidenden

leidet nervös Wagenfahrer nicht die

Dr. v. Sohlern'sche Heilanstalt

in Bad Kissingen

empfohlen. Behandlung auf Grund der neuesten Erfahrungen, Andippanen, Eiweiß, Milch, Butter, dem einzigen Kräutern angepasst ist. Prospekt gratis durch

Dr. Frhr. von Sohlern - Kissingen.

Ostseebad Ahrenshoop

8. Buhne 1. Westend. Zählerin

Freibad frei. Das Comité.

Senega-Pastillen

gewöhnlich vorzüglich wirkendes Mittel bei Leidern und Leidern. Zugewandt und

Wählen. Zu beginnen durch alle Apotheken.

Groß-Depot: Germania-Apotheke.

Ritterguts-Verpachtung.

Das der Freiherrn von Wilmsau geh. von Seebach zu Berlin gehörige, im Kreis Marienberg, 3 Kilometer von der Stadt und 5 Kilometer vom Bahnhof Marienberg befindet Rittergut Marienberg nebst Vorwerk Lindenbergs, mit einem Kreis von 345,9461 Hektar u. einem Bevölkerungsvermögen von 8859,48 M. und einem Gebäudebestand von 437 Markt soll auf die Zeit von

Johannes 1893 bis ebendann 1913 öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Der Termin findet statt am Mittwoch, den

6. Juni 1894, Vormittags 11 Uhr im Hotel "Zur

Stadt Hamburg" in Halle a. S.

Zur Annahme ist ein Kapital von ca. 75,000 Mark erforderlich.

Interessenten sollen sich zum Zwecke der Besichtigung des Gutes an den Niedersten Holzer zu Vorholzgasse bei Marienberg auf vorherige Anmeldung wenden. Hier, sowie bei dem Justizrat Schleckmann in Halle a. S.

zum Nachholen eingeladen und zu erhalten.

Kirschen-Auction Zehren bei Meissen.

Dampfschiff-Stützer.

Donnerstag, den 17. Mai. Rother, 3 Uhr, soll im Gasthof die diesjährige Ausstellung der Herren Carl, Jentsch, Kobisch und Hermann in Zehren, Herrn Dr. Günther am Rittergut Schirn, Böhmisches, Göringsburg, meistbietend verpachtet werden.

Ernst Liebe,

Auktionator.

Hessische Ludwigs-Eisenbahn.

Durch Beschluss der Gesamtarbeitung vom 27. I. 1893, ist die Teilnahme für das Betriebsjahr 1893 auf 4,74% = .8 28,50 pro Hektar & .6 600 festgesetzt worden.

Dieselbe kann gegen Nachfrage des Dienstvertrags am 8. Mai unter dieser Betriebsverwaltung bezahlt werden.

bei Herren Meyer & Co. in Leipzig

erhoben werden.

Mainz, den 28. April 1894.

Ter Verwaltungsrath.

Leipzig-London

in 22 Stunden

über

Ostende-Dover

von Leipzig ab: 12.55 Nachts. (über Hildesheim-Köln). — In London ab: 11.22 Vorm.

Beste, comfortabelste u. bewährteste Route nach England.

Drei Abfahrten täglich.

Nene, grosse, mit allen Luxus und Comfort ausgestattete Radlanger des belgischen Staates herstellenden die

Überfahrt in 3 Stunden.

Nachzahnsgegenwert an Bord der Dampfer für Reisen II. Cl. zur L. Cl. nur A 1.90.

Directe Fahrkarten auf allen Hauptstationen.

Costablaubare Billete bis Ostende oder Dover.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und Ostende. — Schlafwagen.

Nieder-Amerik. Dampfschiff-Gesellschaft.

Postdampfer nach **New-York** via Rotterdam

2 mal wöchentlich

Billetterverkauf für 1. und 2. Classe durch die

Zweigniederlassung, Leipzig, Ritterstrasse 50.

Nahere Auskunft, auch über Gütertransport ehend selbst.

Privatcapitalisten, Rentiers fordert

Vereinigung der Allgemeinen Vereinigung Berlin SW., Zimmerstraße 60, gratis, freies.

Nordseebad Langeoog.

Der Jäger durch die Nordsee-Insel Langeoog" gibt eingehende Auskunft

über alle Verhältnisse dieses schönen Nordseebades und wichtigste und politisch

verdient durch den Direktor Diedrich Becker in Bens.

Mühle Lindhardt,

vom Bahnhof Naumburg in 25 Minuten auf prächtigen Waldwegen zu erreichen.

Wunderschöner Waldenthalt der Umgegend Leipzig, große Localitäten, wunderbar

schöner Gärten, mit Kolonnaden und Springbrunnen, schönes Teich mit Goldfischen.

Auerkant gute Küche und Keller, eigene Milcherei.

Vermietung gesunder Sommerwohnungen

zu höherem und längerem Aufenthalt.

Findeisen & Gärtner.

zu frühest billigen Preisen

mit 10% Rabatt.

Sächsische Broncewaarenfabrik

vorw. A. Seifert, Warzen, Augustusplatz 2

empfiehlt ihre reichhaltigen

Anstellungsräume von

Kronleuchtern, Ampeln, Candelabern, Wandarmen etc.

für Gas, elektr. Licht, Petroleum

und Kerze einen gezierten Besuch.

Alleinige Vertretung der nicht explodierenden,

vorzüglich brennenden

Petroleum-Million-Lampe.

Umarbeitung von Gaslampen zu elektr. Licht, Aufbronzeur gebrauchter

Kronleuchter etc. in sauberster Ausführung.

Paul Hörig.

in der 3-Mark-Abtheilung

sind sämtlich oben verzückte Waren ebenfalls vertreten, ferner das Neueste in Cravatten, Damen- u. Herren-Rögen- u. Sonnenhüten, sowie sämtlich Reiseutensilien.

Es lohnt sich daher für jeden, welcher wirklich vortheilhaft kaufen will,

sich bei Bedarf erst zu überzeugen bei

Eduard Tovar, Petersstr. 36, Passage.

Für Vereine, Gesellschaft, Schul- u. Kegelclubs sind stets sehr originelle Neheiten vorhanden.

Karl Wagner, Leipzig, Dorotheenstrasse 2.

gewöhnlich vorzüglich wirkendes Mittel bei

Leidern und Leidern. Zugewandt und

Wählen. Zu beginnen durch alle Apotheken.

Groß-Depot: Germania-Apotheke.



Interessenten zur Besichtigung dringend empfohlen.</

Dr. Lippmann,
Vangs. Str. 50 (Gd. Robigareute),
von heute ab
Arzt der Ortskrankencasse.
Sprech. früh 8—9 u., Abm. 10—12 u.
Sonntags nur früh.

Dr. med. Glitsch Special. I. Hause,
Sprech. 11—12 u. 3—4 Uhr. Brak. 7. II.

Dr. med. Neubeck Leipzig, Weid.,
Haus. u. Arbeit.
Sprech. 10. II.—11. III.

Frauenkrankheiten
heilt nach Thure Brandt'scher Methode
(Schw. Heilgut) mit liebem Erfolge.

R. Neugebauer, Ofizier, Str. 23. II.
Sprech. 9—10. II.—11. III.

Dr. med. J. Schwarzkopf,
in Diag. approbiert,
heilt Geschlechts-, Hants- und Frauen-
krankheiten gründlich und möglichst schnell.

Härtelstr. Nr. 7. II. Stige links.
Von 7 bis Morgen bis 3 Nachm. zu öffn.

Unentbehrlicher Unterricht
in Schön- und Zierschrift
an der Handels-Akademie, Marienstrasse 25.
Beginn: Dienstag, 22. Mai, 8 Uhr Abends.
Vor sofortiger Anmeldung werden berücksichtigt.

In einer 15 Stunden

Jahr für 10.— unter Kenntnis die deutsche
Handelschreiberin!

Rackow,
Grimmatische Str. 13.

Verführung, Redens, Richtigkeiten, Richtig-
keiten, Wissheit und Weisheit Tonatos.

Praktischen

Schreibunterricht
(für Damen separat) erhält

E. Schneider, Centralstr. 5.

A. Chapison's

Schreib- u. Kfm. Unt.-Inst. Schreib-
masch. Büros. An der Pleisse ge-
schäftigt. Ausbildung in: Elst.

u. eben. Buchführung, Rechnen,

Wechselk., Current, Stenographie;

Schön- u. Schnell-

Schreibunterricht

(für Damen separat) erhält

E. Schneider, Centralstr. 5.

Engl. u. geborn. Engländerin, Bessie postl.

Jünger Mann w. während der Vor- u. rey-
Wartungsfestungen Unterricht in englischer
Sprache bei e. Engländer oder Engländerin.

St. m. Br. u. Eg. 3 Hauptpostgebiet erb.

Anschrift erhält. Anschr. Auf. No. polit.

Rudolf Wittekopf

Opernsänger
erhält Unterricht.

Sprech. 3—4. Vokal. 1.

Grund. Clavierunterricht erhält

U. Verber. Güterstraße 31. II. rechts.

Grund. Clavierunterr. Sprecher Str. 38. I. I.

Konsulat. Unterhalt. in der Englisches.

Privat.

Tanz

Unterricht

jetzt auch für einzelne Tänze,

Kontakte, besonders für Walzer in einfacher

Art. Weine neuen Tänze für sämtliche

Züge angeben für Damen und Herren

am 28. Mai (Abendfest).

am 3. Juni (Sonntag-Nach-Gesell).

Gell. Anmeld. ab. von 11—12 u. 7—9 Uhr.

Gust. Engelhardt

Mitgl. d. Genossenschaft Deutscher Tanzlehrer,

Unterrichtsst. Turnerk. 5.

NH. Eine Unterrichtsst. für Menus & la-
reine u. Gavotte-Quadrilletonne ist am

Unterricht J. Horne, Soal. und Wohnung

Centralstr. 9.

Gavotte - Quadrille, Menus, Beseda u.

a. Tanz lehr zu jeder Tagzeit. Samm-
lungen sind. Neuer Gau. Unt. Mat.

Englische u. deutsche

Übersetzungen.

John Fenton, Mainstrasse 17.

Rechtsanwalt mit groß. Gesch.

Blauen, Rot. Versicher.

v. Bors. Weberstr. Nr. 8.

Rechts-Anwalt

in Stockholm (Schweden)

Auditor

Carl V. Hellberg.

Tourist. Corrispondenz, Briefe franz.

Reisen u. Reisen. Deutscher General-
agentur in Stockholm.

Unterh. 1000. U. 10. 10. 10. 10. 10.

Reichshauspänder. berichtet gegen

Galleriestr. 10. II.

Tapetier. wird Isabell und seit

10. Jahr 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

Für die Sommermonate

empfiehlt sich im Tinten der Gesellen,

Damen u. zu ermöglich. Freien

Ernst Sell, Städte, Mühlgraben 12. I.

Frack-Institut A. Dachs,

Mainstrasse 9. I.

Aufbewahrung

von Pelzsachen

unter Garantie empfiehlt sich

Max Barthel's

Pelzwaren-Manufaktur.

Von. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.

Gräfenthal, Thüringer Wald.

Klimatischer und idyllischer Luftkurort I. Range.

Grand Hotel u. Pension „Zur Rainwiese“
mit Geschäftshaus und Gewandkamm unter einer Bemalung.

Die begrenzte u. schmale Seite ist ganz entzückend von der Größe nach dem Geschäftshaus, vor da über den verschwundenen Gebäudeflügel nach dem Grand Hotel und den beiden „Zur Rainwiese“ (vergleichbarer Blütenzettel), dann über Einmannsdorf nach der Gewandkamm und zurück zu Hermannsdorf.

So entsteht der Regent entsprechend eingekreiste Gewandkammer mit diversen Salons, Bibliothek, Archiv, und Privattheater.

Bürohandel, Seiden- und Goldwaren im Hause.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Wiederum sehr idyllische Nähe. Alte Bäume und alte Eichen.

Platz-Vertreter

für feinstes natürliches Mineralwasser gesucht.
Mehrfaek preisgekrönt, zuletzt auf der Weltausstellung
in Chicago 1893. Verteilung ist besonders geeignet für Bur-
germeister, Kohlenhändler etc. Nur prima Firmen finden Berück-
sichtigung. Offerten unter N. S. 1251 befinden Hansen-
stein & Vogler, A.-G., Köln.

Vertreter.

Eine größere Gummifabrik sucht für Leipzig und
Umgegend einen geschäftigen und gut eingliederten Vertreter.
Offerten sind zu richten unter N. H. 1243 zu **Hansenstein & Vogler, A.-G., Köln.**

Damen in höher. Werb. erh. b. alleinst. Fr. bill.

zu frdl. Käufe. Göttlieb, Höhlestr. 37, II. r.

Strümpfe

werden hier als Sortengut neu gestrichen,
angestrichen u. eingewebt, degal. Unter-
holen repariert A. Volkmar, Markt 10
und Klosterstrasse 16, II. C.

Agenturen.

Die Generalagentur

einer eingeführten und nach jeder Richtung
bis leistungsfähige Transport- u. Handels-
und Tag-Verkehrs-Aktion-Gesell-
schaft ist unter günstigen Bedingungen zu
vergeben. Gewinn würde auch eine Tren-
nung der einzelnen Branchen vorgenommen.
Begüte, im Rittergut mit Erfolg be-
reit thätig gewordene Bewerber sind gebeten,
ihre Offerte unter Höhle 9, II. 1119 in der
Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.
eingezrichten.

Gentlemen sucht

leistungsfähige jüng. Cigarrenfabrik
an einer kleinen Stadt. Preis 25-30 A. Be-
dingungen günstig. Nur bestens empf. Herren
sollen sich melden u. Lebenslauf einreichen.
Off. sub F. 117 zu **Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Leistungsfähige Wollerei
sucht für ein wenig zu erreichendes offenes
Gehalt eines gewissen cautiousfähigen
Vertreter.

Offerten sub Z. 2326 befindet die
Expedition dieses Blattes.
Eine erste deutliche Leistungsfähige Lebens-
verkehrsagentur sucht nichtige
Vertreter.

Bei guten Bedingungen istte Anstellung.
Bewerb. sub R. 2115 zu **Rudolf
Mosse, Berlin.** erhören.

Soliden Händlern

sichtbar bedecktes Maaren während
der Dauer von Märkten in Commission.
Solider Auftrag unter R. 2174 zu
Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

tüchtigen Director,
der die Branche ganz kennt und alle wichti-
gen Branchen bietet kann. Offerten gel.
unter Höhle 9, II. 849 an **Orell
Füssli, Zürich.**

Sehnt wird ein besonders befähigter
Reisender,

der nachdrücklich mit Erfolg nach
der Auslande eine
Sache sucht, welche sich
vorausschauend auf **W. Miersch's** Haupt-Central-
Bureau, Frankfurt a. M.

Papier-

sucht wird ein im König. Reich und
eingelöster **Steifender** gesucht.

Bewerber, welche auf eine selbständige an-
gestellte Stelle reichten, werden gebeten,
ihre Offerten unter Z. 2309 in der
Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Als Stadt-Reisender
für den Hof Leipzig nach einem
Spezial-Welt-Handelsagentur gesucht
eine überaus gewandte, in den Kreisen
der Hotel-, Kauf- und Kellerei-Branche
vorausschauend eingelöster Ver-
trieb mit Dienstleistungen gesucht.
Herr Eisemann, Off. sub H. 2151 zu
Rudolf Mosse, Leipzig.

Büro meint im Erdgeschoss beginnende
Kohlen-Abtheilung

sucht ab sofort zum Werk. z. 184, 20,
der unbedingt m. der Kohlemeile u. d. d. d. d.
Kohlenabteilung vertraut i. nach. Ko-
hlemeile 70 A. II. u. Büro. Off. sub
H. 10 Rittergutstrasse 43, Cig. -Cig.

Offene Stellen.

Stellenvermittlung für Kaufleute
durch den Verband Deutscher Handels-
gesellschaften zu Leipzig. Königstrasse Nr. 1
(Hauspreis 1088). S. Schenkel für Schreib-
pulte und Kugelgläser.

Er ist im J. oder Ausländ. eine
taus. Stelle jähr. welche sich
vorausschauend auf **W. Miersch's** Haupt-Central-
Bureau, Frankfurt a. M.

Gesucht
per 15. Juni tätige
Verkäuferin

aus Kurz, Salanterie u. Lederwaren-Br.

Off. sub R. 2. S. 620 zu **Hans-
stein & Vogler, A.-G., Treuen.**

Sehnt wird ein besonders befähigter
Reisender,

der nachdrücklich mit Erfolg nach
der Auslande eine
Sache sucht, welche sich
vorausschauend auf **W. Miersch's** Haupt-Central-
Bureau, Frankfurt a. M.

Treue

sucht wird ein im König. Reich und
eingelöster **Steifender** gesucht.

Bewerber, welche auf eine selbständige an-
gestellte Stelle reichten, werden gebeten,
ihre Offerten unter Z. 2309 in der
Expedition dieses Blattes niedergeschlagen.

Restaurateur,

der über seine 10jährige Tätigkeit als **Café** der besten Gesch-
äftshäuser gute Empfehlungen zur Seite habe, und in den letzten Jahren ein besseres
Restaurant seines bewirtschaftete, inde Stellung als

Ekonom einer geschlossenen Gesellschaft,

Wein-Restaurant oder Bier-Aussehank.

Gew. über 38 Jahre alt und ohne **Café** in Höhe von 5000 A. sollen.

Gew. Offerten unter K. 56 in der Expedition dieses Blattes erhören.

Rodhamells Industrie

für nur Studienarbeit wird sofort eine
saubere Stelle in Hause Rodhamell gefunden.
Zu erfragen Universitätstraße 24, II.

20 Kinder u. Küchenmädchen für hier w.
auf. I. 3. Rappi, Markthallestraße 16, II.

Zimmermädchen für 1. Stelle,
Küchenmädchen für sofort inde
Holmann's Haupt-Café Brühl 17.

Dienst-Kind. m. gut. Son. erk. leicht.

Gäste-Zimmer-Mädchen, Reichstrasse 37, II.

Geachtet wird ganz 1. Juni ein anzähliges
junges Mädchen von einer Herrlichkeit ohne
Kinder Quaatschke Nr. 2, 1. Etage.

Ein ord. Wäsch, m. in besser. Haushalt war,
find. z. St. beieng. 2. Et. auf. Humboldtstrasse 31, I.

Personal placierte Hausthalle 6, 2^o. Et.

Gef. alt. Zeit 1 Hoch 500 A. Et. 12. Et. 13. Et.

Gef. alt. mehr. ord. Wäsch, 1. Et. in Alt.
Franz Tempel, Bürschke 14, 2. Etage.

Sache per sofort oder 1. Juni zu Stelle
eine freudig geordnete

eine erfahrene Kinderwärterin

für zwei kleine Kinder. Anmeldungen jederzeit.

Arno Arthur Mayer,
Sebastianstrasse 7, I.

Junges Mädchen in leicht. Dienst und
Haushalt geladen Sebastianstrasse 6, 2. Et.

Per 1. Juni ein ordentliche Wäsch

für Kinder Arbeit gefund. Leipzig-Lager, Hauptstraße 10.

Sophie 1. Et. 1. Et. Wäsch, 1. Et. 2. Et. auf. Wäsch, 1. Et. auf. 2. Et. auf. 3. Et. auf. 4. Et. auf. 5. Et. auf. 6. Et. auf. 7. Et. auf. 8. Et. auf. 9. Et. auf. 10. Et. auf. 11. Et. auf. 12. Et. auf. 13. Et. auf. 14. Et. auf. 15. Et. auf. 16. Et. auf. 17. Et. auf. 18. Et. auf. 19. Et. auf. 20. Et. auf. 21. Et. auf. 22. Et. auf. 23. Et. auf. 24. Et. auf. 25. Et. auf. 26. Et. auf. 27. Et. auf. 28. Et. auf. 29. Et. auf. 30. Et. auf. 31. Et. auf. 32. Et. auf. 33. Et. auf. 34. Et. auf. 35. Et. auf. 36. Et. auf. 37. Et. auf. 38. Et. auf. 39. Et. auf. 40. Et. auf. 41. Et. auf. 42. Et. auf. 43. Et. auf. 44. Et. auf. 45. Et. auf. 46. Et. auf. 47. Et. auf. 48. Et. auf. 49. Et. auf. 50. Et. auf. 51. Et. auf. 52. Et. auf. 53. Et. auf. 54. Et. auf. 55. Et. auf. 56. Et. auf. 57. Et. auf. 58. Et. auf. 59. Et. auf. 60. Et. auf. 61. Et. auf. 62. Et. auf. 63. Et. auf. 64. Et. auf. 65. Et. auf. 66. Et. auf. 67. Et. auf. 68. Et. auf. 69. Et. auf. 70. Et. auf. 71. Et. auf. 72. Et. auf. 73. Et. auf. 74. Et. auf. 75. Et. auf. 76. Et. auf. 77. Et. auf. 78. Et. auf. 79. Et. auf. 80. Et. auf. 81. Et. auf. 82. Et. auf. 83. Et. auf. 84. Et. auf. 85. Et. auf. 86. Et. auf. 87. Et. auf. 88. Et. auf. 89. Et. auf. 90. Et. auf. 91. Et. auf. 92. Et. auf. 93. Et. auf. 94. Et. auf. 95. Et. auf. 96. Et. auf. 97. Et. auf. 98. Et. auf. 99. Et. auf. 100. Et. auf. 101. Et. auf. 102. Et. auf. 103. Et. auf. 104. Et. auf. 105. Et. auf. 106. Et. auf. 107. Et. auf. 108. Et. auf. 109. Et. auf. 110. Et. auf. 111. Et. auf. 112. Et. auf. 113. Et. auf. 114. Et. auf. 115. Et. auf. 116. Et. auf. 117. Et. auf. 118. Et. auf. 119. Et. auf. 120. Et. auf. 121. Et. auf. 122. Et. auf. 123. Et. auf. 124. Et. auf. 125. Et. auf. 126. Et. auf. 127. Et. auf. 128. Et. auf. 129. Et. auf. 130. Et. auf. 131. Et. auf. 132. Et. auf. 133. Et. auf. 134. Et. auf. 135. Et. auf. 136. Et. auf. 137. Et. auf. 138. Et. auf. 139. Et. auf. 140. Et. auf. 141. Et. auf. 142. Et. auf. 143. Et. auf. 144. Et. auf. 145. Et. auf. 146. Et. auf. 147. Et. auf. 148. Et. auf. 149. Et. auf. 150. Et. auf. 151. Et. auf. 152. Et. auf. 153. Et. auf. 154. Et. auf. 155. Et. auf. 156. Et. auf. 157. Et. auf. 158. Et. auf. 159. Et. auf. 160. Et. auf. 161. Et. auf. 162. Et. auf. 163. Et. auf. 164. Et. auf. 165. Et. auf. 166. Et. auf. 167. Et. auf. 168. Et. auf. 169. Et. auf. 170. Et. auf. 171. Et. auf. 172. Et. auf. 173. Et. auf. 174. Et. auf. 175. Et. auf. 176. Et. auf. 177. Et. auf. 178. Et. auf. 179. Et. auf. 180. Et. auf. 181. Et. auf. 182. Et. auf. 183. Et. auf. 184. Et. auf. 185. Et. auf. 186. Et. auf. 187. Et. auf. 188. Et. auf. 189. Et. auf. 190. Et. auf. 191. Et. auf. 192. Et. auf. 193. Et. auf. 194. Et. auf. 195. Et. auf. 196. Et. auf. 197. Et. auf. 198. Et. auf. 199. Et. auf. 200. Et. auf. 201. Et. auf. 202. Et. auf. 203. Et. auf. 204. Et. auf. 205. Et. auf. 206. Et. auf. 207. Et. auf. 208. Et. auf. 209. Et. auf. 210. Et. auf. 211. Et. auf. 212. Et. auf. 213. Et. auf. 214. Et. auf. 215. Et. auf. 216. Et. auf. 217. Et. auf. 218. Et. auf. 219. Et. auf. 220. Et. auf. 221. Et. auf. 222. Et. auf. 223. Et. auf. 224. Et. auf. 225. Et. auf. 226. Et. auf. 227. Et. auf. 228. Et. auf. 229. Et. auf. 230. Et. auf. 231. Et. auf. 232. Et. auf. 233. Et. auf. 234. Et. auf. 235. Et. auf. 236. Et. auf. 237. Et. auf. 238. Et. auf. 239. Et. auf. 240. Et. auf. 241. Et. auf. 242. Et. auf. 243. Et. auf. 244. Et. auf. 245. Et. auf. 246. Et. auf. 247. Et. auf. 248. Et. auf. 249. Et. auf. 250. Et. auf. 251. Et. auf. 252. Et. auf. 253. Et. auf. 254. Et. auf. 255. Et. auf. 256. Et. auf. 257. Et. auf. 258. Et. auf. 259. Et. auf. 260. Et. auf. 261. Et. auf. 262. Et. auf. 263. Et. auf. 264. Et. auf. 265. Et. auf. 266. Et. auf. 267. Et. auf. 268. Et. auf. 269. Et. auf. 270. Et. auf. 271. Et. auf. 272. Et. auf. 273. Et. auf. 274. Et. auf. 275. Et. auf. 276. Et. auf. 277. Et. auf. 278. Et. auf. 279. Et. auf. 280. Et. auf. 281. Et. auf. 282. Et. auf. 283. Et. auf. 284. Et. auf. 285. Et. auf. 286. Et. auf. 287. Et. auf. 288. Et. auf. 289. Et. auf. 290. Et. auf. 291. Et. auf. 292. Et. auf. 293. Et. auf. 294. Et. auf. 295. Et. auf. 296. Et. auf. 297. Et. auf. 298. Et. auf. 299. Et. auf. 300. Et. auf. 301. Et. auf. 302. Et. auf. 303. Et. auf. 304. Et. auf. 305. Et. auf. 306. Et. auf. 307. Et. auf. 308. Et. auf. 309. Et. auf. 310. Et. auf. 311. Et. auf. 312. Et. auf. 313. Et. auf. 314. Et. auf. 315. Et. auf. 316. Et. auf. 317. Et. auf. 318. Et. auf. 319. Et. auf. 320. Et. auf. 321. Et. auf. 322. Et. auf. 323. Et. auf. 324. Et. auf. 325. Et. auf. 326. Et. auf. 327. Et. auf. 328. Et. auf. 329. Et. auf. 330. Et. auf. 331. Et. auf. 332. Et. auf. 333. Et. auf. 334. Et. auf. 335. Et. auf. 336. Et. auf. 337. Et. auf. 338. Et. auf. 339. Et. auf. 340. Et. auf. 341. Et. auf. 342. Et. auf. 343. Et. auf. 344. Et. auf. 345. Et. auf. 346. Et. auf. 347. Et. auf. 348. Et. auf. 349. Et. auf. 350. Et. auf. 351. Et. auf. 352. Et. auf. 353. Et. auf. 354. Et. auf. 355. Et. auf. 356. Et. auf. 357. Et. auf. 358. Et. auf. 359. Et. auf. 360. Et. auf. 361. Et. auf. 362. Et. auf. 363. Et. auf. 364. Et. auf. 365. Et. auf. 366. Et. auf. 367. Et. auf. 368. Et. auf. 369. Et. auf. 370. Et. auf. 371. Et. auf. 372. Et. auf. 373. Et. auf. 374. Et. auf

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 243, Dienstag, 15. Mai 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Musik.

Leipzig. 14. Mai. In dem prächtigen Saale des Hotel de Poligny concertierte gestern, am ersten Pfingstsonntag, die rühmlich bekannte 48 Mann starke Kapelle des 1. Sachsischen Leibgrenadier-Regiments Nr. 10 unter der Leitung des hervorragenden Musikkönig Heinz A. Böttige. Die ausgesprochenen Verleihungen der Kapelle, die bereits durch ihre Concerte im Orchester-Palast allgemeines Aufsehen erregte und so die Gunst des Publikums im Gange zu erobern verstand, sind schon überwiegend befreit worden, es bleibt eigentlich nur übrig zu sagen, daß das gelungne Konzert allen Freude und Wohlgefallen vermittelte und wird in ihrem neuen Rieke die Anerkennung und Bewunderung ihrer Künstler erwecken. Auch bereits der Betrieb hat das Unternehmen eine Verbesserung erbracht.

Nach dem in vorherigen Jahren erfolgten Abschluß des bisherigen Konzerts, die reizende Sorgfalt, die der Dirigent auf ein ideal zu nennendes Ensemble wendet, und die wunderbare, unvergleichliche Reinheit der Intonation, die das Orchester besitzt, kann man nicht zweifeln, daß dieses Konzert — eine Gemeinschaft mit bejubelter Qualität.

Heute zum soll die Ankunft der Bevölkerung übergeben werden. Doch dieses gemeinnützige Unternehmen wird nicht die Compagnie der hütternden Besucher sich erhalten, sondern noch viele neue Freunde gewinnen.

Bäder, Kurorte und Sommerfrischen.

E. Bad Eins., 13. Mai. Obwohl erstaunend groß die Freuden der Bäder nicht gern vor Pfingsten, wenn diese sehr früh fallen, angesehen werden, so daß unter der Zeit doch jetzt sehr erfreuliche Freuden gemacht, so daß die geistige Freudenbereitheit einen Schritt nach vorn von 729 Personen, nämlich 468 Capellisten und 261 Besuchern, verzeichnet wurde. Da der heutige 13. Mai jenes Tag, auf dem die gesuchte "Cavalleria rusticana" — zugelassen werden muß, und Kantate über neuere deutsche Volkslieder von Ed. Strauss, deren begeisterte Aufnahme ebenfalls eine Zugabe zur Folge hatte. Der zweite, historische Theil zeigte uns die Kapelle in ihrer Specialität, in einer Reihe von Stücken aus alterthümlichen Instrumenten: Pauken und Trompeten aus der mittelalterlichen Ritterzeit, Principal-Componen, keine Blüten und Löwen, Hörnchen, Sazophons etc. So folgten einander: Fanfare, Muß der Landsknechte aus der Zeit des Friedens von Cambrai (1529), Alt-Sachsen und Thüringen, Russisches Gedenkblatt aus verschwundenen Jahrhunderten, vorwiegend aus handchriftlichen Sammlungen. Sr. Hobel des Herzogs Ernst von Sachsen-Altenburg (arrangiert von Bottig), zwei altdänische Volkslieder und der Walzer "Das Leben ist ein Tanz" von Strauss. Dieser Interessante und großen jubelnden Besuch riefen in den Besuchern die gesuchte Gedankenblätter hervor, doch auch die übrigen Nummern fanden den ungefehltesten Beifall und von Kummer zu Kummer gesetzten Applaus. Da das letzte Concert der berühmten Kapelle hier am heutigen Dienstag stattfand, soll wir es für unsere Pflicht, ganz bestens darauf aufmerksam zu machen; es darf für längere Zeit keine Gelegenheit geboten werden, die Kapelle in ihren ausgeschweiften und seltsamen Performances wieder hören und bewundern zu können. G. Schlemüller.

Das Germania-Bad zu Leipzig.

Seit ein Vierteljahrhundert ist verflossen, seit im Süden unserer Stadt eine Einheit ins Wasser gerufen wurde, die — in die Dienste des Germania-Bads — aus den beschäftigten Badbüros heraus in die Wände des Jahres immer höher aufstiegt und jetzt bereits als nationale Schwimmen- und Wassersport- und Badeanstalt des Volkes des Reichs bereitsteht.

Ob es dies das an der Weite in unmittelbarer Nähe der südlichen Wallanlagen herzlich geliebte Germania-Bad, jeden Leipziger wohlbekannt unter dem niedrigen Namen Bäderbad. Wie glänzen denn unsere untere Reiter zu begegnen, wenn wir in Nachbarschaft mit farben Wollen ein Bild von der Erholung und Erneuerung dieses genialen Unternehmens entstehen.

Im Jahre 1870 eröffnete die hiesige Bäderleitung, vertreten durch Ihren Oberbaumeister Adolf Voigt, von der Stadtverwaltung die berüchtigte Bäderordnung, die die Bäderordnung zu Leipzig zu 9 Jahre für den jährlichen Betrieb von 57 Tagen. Auf dieser Basis ließ nun die Bäderleitung noch im selben Jahre an der Baustelle Böhl, Werner & Wend unter Leitung des Baumeistersmeisters Voigt, sowie der Baumeister Riedling und Kübler eine Badeanstalt — das Bäderinstitut — errichten. Die Anlage erhielt einen Aufwand von 1.307 Tagen und legte den Unternehmern, welche nur über ein Auszugsvermögen von 600 Tagen verfügte, eine erhebliche Schuldenlast auf. Durch diesen Umstand abgesehen, verliefen verschiedene Weißgläser der Janus ihre Bäderleitung an den Unternehmern, so daß nur wenig Mitglieder an denselben beteiligt blieben. Es waren dies die Baumeistermeister Adolf Voigt, August Voigt, Kübler, Willi Weißgerber, Müller, Haue, Scholz, Voigt und Beyer.

Wollt noch der Freigabeung wurde die Enthalts der Benutzung übergeben. Sie brachte aber bezüglich der Rentabilität des Theaters eine angebrachte, denn die beiden erzielten am Jahresende nicht nur keinen Gewinn aufgezahlt, sondern vielmehr noch Geld zugelegt, um die Spesen zu decken. Doch dieses wenig erfreuliche Resultat verloren jedoch die Unternehmer kein Geld nicht, sondern traten, nach der Hoffnung auf ein besseres Ergebnis erfüllt, in das große Bäderbad ein. Leider wird diese Hoffnung zu Sünden. Es ergab sich beim Jahresabschluß wiederum kein Gewinn, sondern noch immer ein Verlust. Es ist begreiflich, daß nach diesen Erfahrungen die Unternehmer keine Lust mehr hatten, nach einem Verlust an einer so unerträglichen Seite ja mögen, und deshalb beschlossen, das Bad zu verpachten. Dieser Besitzer wurde ausgezögelt und das Bad für das Jahr 1873 dem Bädermeister, Altherrnmeister Kübler, gegen Zahlung von 100 Tagen jährlichlängen Abzinstung überlassen, auf die Weise konnten die Unternehmer beim Jahresabschluß eines Gewinns von 43 Tagen verglichen. Bei diesem Erfolg befriedigt, überließen dieselben das Bad im Jahre 1874 wiederum jährlichlängen dem Bädermeister, Küblermeister Kübler, ebenfalls für 100 Taler jährliches Böschungs. Das Bäderinstitut mit Kübler wurde dann bis 1878 verlängert. Zu diesem Jahre erlaubte Kübler von den Unternehmern die Badeanstalt des Bades für 675 A und seichte den Betrieb desselben für eigene Rechnung bis 1882 fort.

Ergebnisse war der Bäderbetrieb zwischen der Bäderleitung und der Bäderleitung erst 1881 und dann bis 1885 verändert, auch endete den Betrieb des Bades vom Jahr 1882 ab auf 300 A erhöht worden.

1885 wurden die von Kübler erhaltenen alten Baulichkeiten der Badeanstalt von diesem abgetrennt und seitdem durch neue ersetzt. Eine Erneuerung der Anlagen stand hierbei nicht statt, da die Baulichkeiten zufolge Verhinderung des Bades nur in ihrer bisherigen Gestalt neu aufgebaut werden durften. Der Betrieb des Bades wurde von da an von den Unternehmern selbst wieder übernommen und vom Bädermeister Kübler geleitet.

Nachdem die Bäderleitung mit der Stadt vom Jahre 1884 ab auf weitere zwei Jahre verlängert und dabei der Bäderbetrieb auf

600 A erhöht worden war, erfuhr die Anzahl im Jahre 1885 eine rechtliche Erweiterung durch die Auslegung eines Tannenbares.

Vom Jahre 1886 ab wurde der Bäderbetrieb seitens des Rothes auf den Bädermeister Kübler verliehen übertragen, welcher im Jahre 1891 zu den hiesigen Bädern nach ein weiteres Jahr Badeaufsicht, wodurch sich der Bäderbetrieb auf 700 A jedoch erhöhte.

Im Jahre 1892 wurde der Bäderbetrieb auf 10 Jahre — bis 1891 — verlängert, gleichzeitig aber damit begonnen, die Errichtungen des Inhalts vom Grund aus zu erneuern und die alte befestigte zu entfernen. Alles in der umfangreichen Länderei vollendet, die Schwimm- und Badeanstalt auf einige von vorzüglichen kleinen Arbeitsschritten aufgebaut und wird in ihrem neuen Rieke die Anerkennung und Bewunderung ihrer Künstler erwecken.

Auch bereits der Betrieb hat das Unternehmen eine Veränderung erbracht.

Nach dem in vorherigen Jahren erfolgten Abschluß des bisherigen Bäderbetriebes hat sich die bis dahin bestehende Bädergesellschaft aufgelöst und an ihre Stelle in die neu gegründete Bäder-Gesellschaft — eine Gemeinschaft mit bejubelter Qualität.

Heute zum soll die Ankunft der Bevölkerung übergeben werden. Doch dieses gemeinnützige Unternehmen wird nicht die Compagnie der hütternden Besucher sich erhalten, sondern noch viele neue Freunde gewinnen.

Tageskalender.

Telephon-Anschluß:

Expedition des Leipziger Tageblatts Nr. 222/28
Redaktion des Leipziger Tageblatts 153/28
Buchdruckerei des Leipziger Tageblatts (E. Polz) 1173/28

Unter unserm Kopie des Blattes genannten Adressen sind zur Kenntnahme von Inkassos für das Leipziger Tageblatt berechtigt

G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig:
G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Mendnitz: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Mitte: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Nord: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Ost: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-West: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Süd: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Südost: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Nordwest: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Nordost: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof.), Grimm. Str. 20, II.
Ferdinand Tietz, Weißgerberstraße 32.
Kuhau Albert Pechau, Berliner Str. 10/12.
Soltan Rüder, Brüder Str. 25.
Heinr. Kübler, Salzgasse 7, II.
A. Göller, Lederstr. 34, II., Böhmberg.
G. C. Marx & Co., Brüder Str. 1.
Lito Engelmann, Böhmischer Steigare 1,
H. Dingeldein, Markt 11, portiere.

In Leipzig-Südwest: G. P. Taube & Co., Salzgasse 7, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Altmühlbäckerei, Grimm. Str. 19, Eing. Nicolaisstr.
Kubl. Misch., Grimmaische Str. 27, I.
Robert Braunes, Kleine Bleichergasse 4, I.
Eugen Dörr, Mischgasse 51.
Bernhard Greger, Bleichergasse 27.
Paul Scheidegger, Weißgerberstraße 9.
Globus (Color Professen), Grimm. Str. 22, I.
Von Manonec (Prof

Geschäfts-Räume.

Weidstraße 21, II. Oberg., 6 Zim., 5 Raum. ic., per sofort, & 1400.
Promenadestraße 12, Laden zu Comptoirwesen oder Geschäft, per sofort.
Promenadestraße 9, Laden, & 300, per 1. 10. 1894.
Promenadestraße 13, Laden, & 400, per 1. 7. 1894.
Kärrnberger Straße 22, 1 gr. Laden mit gr. Hinterz. & per sofort.
do. Büchsenloft, entw. 3 Räume &c. per sofort, & 375.
Kärrnberger Straße 32, 1 Laden mit Schaukasse und Stube, per sofort.
do. Kärrnberger Straße 34, Stellung für herrschaftl. Wieder, Wagenremise u. Autowirtschaft.
Eckstraße 77, 6. Geb., Keller, &c. u. I. Oberg. zu gewöhnlichen Preisen ganz
oder geteilt, per sofort.

Wohn-Räume.

Centrum.

Weidstraße 21, II. Oberg., 6 Zim., 5 Raum. ic., per sofort, & 1400.
Westviertel.

Nähe Johannistadt, Moritzstraße 1 (Hd. Weidstraße), I. Obergeschoss rechts,
entw. 7 Zimmer, Bad ic., per 1. 10. 94, & 2200.
Nähe Johannistadt, Moritzstraße 1 (Hd. Weidstraße), I. Obergeschoss links,
entw. 5 Zimmer, Bad ic., per 1. 10. 94, & 1200.
Promenadestraße 17, Parterre, 5 Zim., 2 Ra. &c., per sofort, & 1000.
do. 310, & per 1. 10. 94.
Promenadestraße 9, I. Oberg. rechts, 4 Zim. &c., & 1050, p. 1. 10. 94.
Kärrnberger Steinweg 46, Erdgesch., 5 Zim., Bad ic., & 1050, p. 1. 10. 94.
Weidstraße 26, I. Obergesch., 3 Zim. &c., & 550, p. 1. 10. 94.
Weidstraße 53, I. Obergesch., 3 Zim. &c., & 575, per sofort.
Weidstraße 78, 6. Geb., II. Oberg. r. u. l. n. III. Oberg. Hs. je 3 Zim.,
1 Raum. &c., & 450, der. 4 500, p. 1. 10. 94.
do. 9. Geb., II. Oberg. Hs., 2 Zim. 1 Raum. &c., p. 1. 10. 94, & 300.
Gustav Adolphstraße 49, r. 2. Etage, 1 Raum. &c., p. 1. 10. 94, & 210, bez.
do. 1. Et. Ausf. I. Oberg. r. 3 Zim. &c., & 275, p. 1. 10. 94.
Hauptmannstraße 9, IV. Oberg. Mitte, 3 Zim. &c., & 240, p. 1. 10. 94.
Hauptmannstraße 11, IV. Oberg. r. 3 Zim. &c., & 250, p. 1. 10. 94.
Leibnizstraße 22, 2. Unterg., 2 Raum. &c., & 180, p. 1. 7. 94.

Kurprinz-bez. Südviertel.

Ecksteinstr. 19, 19b und 21 (Prell's Garten) bereitgestellt, frei gelegte Wohnungen im Gr. I. u. II. Oberg., entw. 6, 7 bez. 8 Zim.,
m. Bad, Veranda, Garten &c., per sofort, bez. 1. 10. 94, von
& 1200-1500.
Bozner Straße 32, Wohnungen im I. u. II. Obergeschoss, entw. 3, 4, bez.
7 Zimmer, Garten &c., von & 550, bez. & 1000,
per sofort.
Emilienstraße 36, 8. Geb., Parterre links, 3 Zim. &c., & 420, per sofort.
Kärrnberger Wilhelmstraße 23, I. Oberg., Bad ic., & 7. 94, & 1320.
Lützowstr. 5 (am Schlesischen Weg), III. Etage, 3 Zim. &c., & 310, per sofort.
Lützowstr. 5 (am Schlesischen Weg), II. Etage, 1. 3. 1. 4. 315, p. 1. 10. 94.
Schenkendorffstraße 27, 8. Geb., Wohnung, I. u. II. IV. Oberg., entw. 3 Zim. &c.,
& 330 bis 430, per sofort.
Südstraße 75, I. Oberg., 2. Raum. &c., & 260, per 1. 10. 94.

Ostviertel.

Gellertstraße 7 (Spanier's Hof), Mittelbau, II. Oberg., entw. 13 Zim., Bad &c.,
& 3000, per 1. 10. 94.
Gellertstraße 9 (Spanier's Hof), II. Obergeschoss, entw. 10 Zim., Bad &c., ganz
oder geteilt, & 2540, per 1. 10. 94.
Kärrnberger Straße 22, II. Oberg. r. 5 Zim., Bad &c., & 1200 per 1. 10. 94.
Nähere Auskunft erhalten die betreffenden Handelsmeister und
Anton Berndt, Gottscheidestraße Nr. 6,
Bureau für Grundstücksverwaltungen.

Die Localitäten

Parterre und 1. Etage

Centralstraße 1 und 3,

welche jetzt von Herrn Max Zillner bewohnt werden, sind wieder anderweitig
durch und zu vermieten. Renovierungen werden nach Wünschen des Wiederkäufers
vorgenommen werden. Wichtigste bitten wir, sich direkt an uns zu wenden.
Rechtsanwälte Dr. O. Langbein & Theile, Schloßstraße 2, II.

Buchhändlerlage,

Sternwartestraße 44 (am Johannisthal) ist ein großes Parterre-Geschäftsläger,
verbunden mit moderner Kellerräumen, per 1. Oktober zu vermieten.
Näheres beim Verleger 1. Etage.

Fabrikräume.

Weststraße 67, III., bad. 3 Säle und Comptoir, ca. 200 qm Fläche,
in ruhigem Geschäftsbetrieb, eb. mit daranliegender Wohnung, auch in derselben
ein Comptoir und 2 Niederlagsräume sofort oder später zu vermieten.
Zu erfragen beim Haush. oder Emilienstr. 15, im Comptoir.

Berliner Straße 24

sind sofort oder später große Abdrift- und Niederlagsräume zu
vermieten. Näheres beim Haush. derselbst.

Schuhmachergäßchen 1, Ecke der Reichsstr., sind:
zwei große Räume nebst Comptoir &c. für 2000 &- bez. 900 &-; die halbe
1. Etage nach der Reichsstraße für 900 &-; die beiden Hälfte der
2. Etage für 540 bez. 500 &- zu vermieten durch
Dr. Friederici, En der Viehstr. 7, I.

Grosse Kellerniederlagen und Arbeitsräume

per sofort oder später zu vermieten Bendix, Gemeindestraße 3.

Carlstraße Nr. 12

neu sorgfältig sanierte Parterre-Wohnung mit Gartengenuß und großen
Kellerlocalitäten zu vermieten für 1150 &- sofort oder später.
Rechtsanwälte Dr. O. Langbein und Theile,
Schloßstraße 2, II.

Zwei herrsch. Parterre-Wohnungen Simsonstr. 9,
enthaltend 4 Zimmer, 2 Stuben, Küche u. reicht. Gabeh., Preis 800 &-, per 1. Okt., c.,
jerner 6 Zimmer, zdsd. Gabeh., 1200 &-, per 1. 10. 94, & zu vermieten.
Näheres beim Haush., Hof Soesterstr. oder bei
Anthony Börsenberg, Eisenbahnstraße Nr. 8.

Ecksteinstr. 52, 8. Etage, in die herrsch. I. Etage, 6. 3. Bad &c.,
entw. für 1800 &-, p. 1. 10. 94, zu erfragen j. v. d. P. Schubert, II. Et. Viehstr. 7, I.

Große
1. Etage

Bauhofstr. 3 sorgfältig saniert, sofort u. später 1. Etage 600 &-, 2. Etage
550 &-, kein vorher, sehr geräum. Nhd. Hof d. Haushaus.

Weststraße 65

Ihre elegant eingerichtete 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, voller Bodenbelägen
etc., sofort oder später zu vermieten.

Zu erfragen beim Haush. Börsenberg, Eisenbahnstraße 15, im Comptoir.

Am Rosenthal, Börsendorferstr. 24, 2. Et., bereitgest. eingerichtet, mit breit.
Ausblick, der 1. Oct. für 2000 &- zu vermieten. Nhd. Börsen.

Magazingasse 4 in die halbe 2. Etage per sofort oder später im
Preis von 800 &- zu einem. Nhd. d. Haushaus.

König Johannstraße 7

per sofort oder später zu vermieten:
1/2. Etage, 4 Stuben, Küche, Bude und Gabeh., Preis 775 &.-

1 freundl. Wohnung, 3 Stuben, Küche, Bude, Preis 300 &.-

Näheres derselbst 1. Gang bei P. Wolf.

Königsstraße 2, Edie Rohplak, 3. Etage

per 1. 10. oder später zu vermieten. Beim Haush. zu erfragen.

Gohlis, Quäppler, 23 u. 23b Wohnungen, 2. Raum, einzige, am Holzfeld

u. Oberw. gä., Preis 250, 300, 350 u. 400 &-, Kap. Nr. 23, G.-G. I. I.

Logis, neu vorgerichtet,
und Mietpreis, 53 und Sophiestraße 26 im
Preis zu 340, 360, 400 und 500 &- zu
dem. Näheres Weidstraße 48, part. r.

Thalstraße 25

ebd. Wohnungen zu verm., Preis 460 &,-
dsg. Niederlagsräume. Nhd. d. Haushaus.

Zu vermieten sind Magazingasse 19

und 21, vorne oben, zwei kleine Logis

an einzelne Leute ohne Mietz., Preis 120

und 108 & Näheres Thalstraße 13, 2. Etg.

beim Seigner.

Kurprinzstraße 3

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Rossstraße 22

per sofort eine Wohnung für 900 &- und
per 1. 10. 94 eine Wohnung für 600 &- zu
verm. Näheres im Restaurant derselbst.

Brandvorwerk. Nr. 37

per sofort oder später mehrere Wohnungen
zu vermieten durch

Reichsdom. G. Elmer, Rohrbachstr. 16, III.

Alexanderstraße 1

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Kurprinzstrasse 3

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Rossstraße 22

per sofort eine Wohnung für 900 &- und
per 1. 10. 94 eine Wohnung für 600 &- zu
verm. Näheres im Restaurant derselbst.

Brandvorwerk. Nr. 37

per sofort oder später mehrere Wohnungen
zu vermieten durch

Reichsdom. G. Elmer, Rohrbachstr. 16, III.

Alexanderstraße 1

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Kurprinzstraße 3

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Rossstraße 22

per sofort eine Wohnung für 900 &- und
per 1. 10. 94 eine Wohnung für 600 &- zu
verm. Näheres im Restaurant derselbst.

Brandvorwerk. Nr. 37

per sofort oder später mehrere Wohnungen
zu vermieten durch

Reichsdom. G. Elmer, Rohrbachstr. 16, III.

Alexanderstraße 1

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Kurprinzstraße 3

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Rossstraße 22

per sofort eine Wohnung für 900 &- und
per 1. 10. 94 eine Wohnung für 600 &- zu
verm. Näheres im Restaurant derselbst.

Brandvorwerk. Nr. 37

per sofort oder später mehrere Wohnungen
zu vermieten durch

Reichsdom. G. Elmer, Rohrbachstr. 16, III.

Alexanderstraße 1

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Kurprinzstraße 3

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

Näheres beim Haushaus.

Rossstraße 22

per sofort eine Wohnung für 900 &- und
per 1. 10. 94 eine Wohnung für 600 &- zu
verm. Näheres im Restaurant derselbst.

Brandvorwerk. Nr. 37

per sofort oder später mehrere Wohnungen
zu vermieten durch

Reichsdom. G. Elmer, Rohrbachstr. 16, III.

Alexanderstraße 1

per sofort oder später zwei Wohnungen
für 900 &- und 1000 &- zu vermieten.

</div

PANORAMA, Rossplatz,

Grösste Sehenswürdigkeit Leipzigs.
Aussere den Rundgängen:

Die Schlacht von Gravelotte

sind ausgestellt 2 Dioramen:

Der Todeskampf der Pariser Commune im Mai 1871.

Vor und nach der Eroberung des Friedhofe Pére la Chaise.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Gr. Restaurant, Café, Conditorei, Weinstube, 5 Billards, Garten, gedeckte Colonnaden, Kegelbahnen.

Vorzügliche Biere 50 Pf. Liter-Gläser.

Geöffnet von früh 8-9 Uhr Abends.

Aus Sonn- u. Feiertagen von 11 Uhr ab.

Kinder: 50 Pfennige.

Elektrische Beleuchtung.

Moritz Tietzsch.

Geöffnet von früh 8-9 Uhr Abends.

Aus Sonn- u. Feiertagen von 11 Uhr ab.

Großes augenechtes Verleihlokal

mit schönem Garten.

Bereit:

Pilsener.

Unger, Guld. St. Peters-

Bräu, Dölln, Rittergut-Biere.

H. Mehnert.

Gute Quelle.

42 Brühl 42.

Parterre-Saal.

Altestes und renommirtestes Variété-Theater Leipzigs.
2 Elite-Künstler-Novitäten-Vorstellungen.

Neu! Die bezähmte Widerspänstige. Neu!

Original-Ensemble, ausgeführt vom gesamten Personal.

Neu! Leipziger Rundschau.

4 Uhr Nachmittags-Vorstellung. Eintritt 30 Pf.

8 Uhr Abend-Vorstellung. Eintritt 50 Pf.

Tunnel. Concertsänger: Weichhold Lang (6 Tassen und 2 Herren). H. Fritsch.

Anfang 6 Uhr.

Coburger Hof,

11. Windmühlenstrasse 11.

Täglich großes Concert

der Instrumental- u. Schauspieler-Tänzer-Gesellschaft Wallberger.

Oscar Schilder.

Hôtel de Saxe.

Klosterg. 9. Heute Dienstag, den 15. Mai er. ab. 8 Uhr Promenade.

Humoristische Soirée der

Leipziger Concert- u. Quartettsänger

Bischoff, Katterfeld, Ollert, Hormann, Sträbel, Beyer u. Bügamer.

Eintritt 50 Pf. Quartett-Sänger-Karten gültig.

Neu eröffnet

Restaurant „Admiral“

Chinesischer Bier u. Concert-Salon

Ritterstraße Nr. 15.

Herrn jenseits folgende Tage großes Frühschoppen-Concert unter gültiger Abrechnung des Bierverkaufes bis zum Ende der Rundgängi der Künster allererst Rang.

Um gültigen Zulassung Gültig

bisher „Café Nordstern“, Blumenstraße 51.

Neu eröffnet

Zum Münzhof,

Münzgasse Nr. 7.

Während der Feiertage täglich großes Gesangskonzert der Leipziger Concertsänger-Gesellschaft „Fatinizza“. 3 Herren, 3 Damen. Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Neu eröffnet

Wolfsschlucht,

Brühl 35.

Täglich großes internationales Frei-Concert.

Allgemeine Rundgesänge.

Küche und Keller vorzüglich.

Es lobt ergieblich ein J. Wagner.

Neu eröffnet!

„Thüringer Burg“,

Johannisplatz 19.

Kein

Gärtner.

Den Sonntag, den 13. Mai, 1. Pfingstferiertag, an

concertiert bei mir täglich die sehr beliebte „Türkische Janitschar-Capelle“ (Direction: Herr Musikkapellmeister E. Wittig).

Rundgängi unter Bezeichnung der Galerie.

Anfang Nachmittag 5 Uhr.

NB. Jeden Sonntag von 11-1 Uhr.

Großes Frühschoppen-Concert.

Speisen und Getränke vorzüglich (kleine Preise).

Es lobt ergieblich ein K. Lauraus.

Nein

Gärtner.

Großes Militär-Extra-Concert

in dem leicht geschmückten Konzertsaal, aufgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter persönlichem Leitung des Herrn Stabkapellmeisters Alfred Jähnrich.

Im Innern von Abends 7 Uhr an

Großer Elite-Ball.

Sasseroats und Vorzugskarten gültig.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.

Geschäftsstelle: Drachenblut, 9. Rathaus.

am Drachenfels gewünscht.

Restaurant und Garten-Etablissement

Kaiserpark, L.-Gohlis.

Dienstag, 1. 1751. früher „Moritzburg“. Samstag, 1. 1751.

Heute im oberen Saale Flügelfranzchen. Eintritt frei.

Restaurant und Garten-Etablissement

„Zur Börse“, L.-Gohlis.

Heute 3. Feiertag von Abends 8 Uhr an

Großes Extra-Concert.

Das empfohlene Allerlei v. jungem Gemüse.

Es lobt ergieblich ein A. Krabs.

Nein

Gärtner.

Großes Militär-Extra-Concert

in dem leicht geschmückten Konzertsaal, aufgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter persönlichem Leitung des Herrn Stabkapellmeisters Alfred Jähnrich.

Im Innern von Abends 7 Uhr an

Großer Elite-Ball.

Sasseroats und Vorzugskarten gültig.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.

Geschäftsstelle: Drachenblut, 9. Rathaus.

am Drachenfels gewünscht.

Restaurant und Garten-Etablissement

Kaiserpark, L.-Gohlis.

Dienstag, 1. 1751. früher „Moritzburg“. Samstag, 1. 1751.

Heute im oberen Saale Flügelfranzchen. Eintritt frei.

Restaurant und Garten-Etablissement

„Zur Börse“, L.-Gohlis.

Heute 3. Feiertag von Abends 8 Uhr an

Großes Extra-Concert.

Das empfohlene Allerlei v. jungem Gemüse.

Es lobt ergieblich ein A. Krabs.

Nein

Gärtner.

Großes Militär-Extra-Concert

in dem leicht geschmückten Konzertsaal, aufgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter persönlichem Leitung des Herrn Stabkapellmeisters Alfred Jähnrich.

Im Innern von Abends 7 Uhr an

Großer Elite-Ball.

Sasseroats und Vorzugskarten gültig.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.

Geschäftsstelle: Drachenblut, 9. Rathaus.

am Drachenfels gewünscht.

Restaurant und Garten-Etablissement

Kaiserpark, L.-Gohlis.

Dienstag, 1. 1751. früher „Moritzburg“. Samstag, 1. 1751.

Heute im oberen Saale Flügelfranzchen. Eintritt frei.

Restaurant und Garten-Etablissement

„Zur Börse“, L.-Gohlis.

Heute 3. Feiertag von Abends 8 Uhr an

Großes Extra-Concert.

Das empfohlene Allerlei v. jungem Gemüse.

Es lobt ergieblich ein A. Krabs.

Nein

Gärtner.

Großes Militär-Extra-Concert

in dem leicht geschmückten Konzertsaal, aufgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter persönlichem Leitung des Herrn Stabkapellmeisters Alfred Jähnrich.

Im Innern von Abends 7 Uhr an

Großer Elite-Ball.

Sasseroats und Vorzugskarten gültig.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.

Geschäftsstelle: Drachenblut, 9. Rathaus.

am Drachenfels gewünscht.

Restaurant und Garten-Etablissement

Kaiserpark, L.-Gohlis.

Dienstag, 1. 1751. früher „Moritzburg“. Samstag, 1. 1751.

Heute im oberen Saale Flügelfranzchen. Eintritt frei.

Restaurant und Garten-Etablissement

„Zur Börse“, L.-Gohlis.

Heute 3. Feiertag von Abends 8 Uhr an

Großes Extra-Concert.

Das empfohlene Allerlei v. jungem Gemüse.

Es lobt ergieblich ein A. Krabs.

Nein

Gärtner.

Großes Militär-Extra-Concert

in dem leicht geschmückten Konzertsaal, aufgeführt von der Capelle des 134. Infanterie-Regiments unter persönlichem Leitung des Herrn Stabkapellmeisters Alfred Jähnrich.

Im Innern von Abends 7 Uhr an

Großer Elite-Ball.

Sasseroats und Vorzugskarten gültig.

Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert im Saal statt.

Geschäftsstelle: Drachenblut, 9. Rathaus.

am Drachenfels gewünscht.

Restaurant und Garten-Etablissement



Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz-Lindenau.

Fahrplan für III. Pfingstferiertag.

15 Leipzig, Thomaskirche 12, nach Plagwitz, Lindenau und ab Lindenau, Lüdener Straße, nach Plagwitz, Leipzig von 9 Uhr bis Nachm., 2 Uhr alle sechs Stunden mit Ausnahme von Mittags 1 Uhr.
1,50 Reichsmark.
In Lindenau wird bei Bedarf auch an der Eisenbahnstraße gehalten.

Die in Leipzig und in Lindenau 8 Uhr abgehenden Schiffe fahren nur bis Plagwitz.

Leipziger Westend-Baugesellschaft.

Neu eröffnet.

Thüringer Obstweinschänke Schloss-Debrahof,

verbunden mit Conditorei und Café.

Leipzig-Eutritzschen, Hauptstraße 15, vor Eiserne-Eisenbahn-Station, herrlich und idyllisch gelegen.
Spezialausstank der vorzüglichsten Marken im Apfel- und Beerenobst-
weinen, sowie Obstbaumweinen von absoluter Naturreinheit und in bester
Pflege.

Einzigartige, elegante Restaurationsräume, ausgedehntes Park-, Garten- u. Wiesenterrain, welches jedem Naturfreund
und Schölungsliebende angenehmen Aufenthalt gewährt.
Ja gegen Besuch lohnt höchstens ein

Restaurations-Eröffnung

Einer geübten Nachbarschaft, allen Freunden und Bekannten zur gefälligen
Ankündigung, daß ich unter heutigen Tagen das Restaurant mit Gewißheit Pla-
wiger Straße Nr. 17 (früher Lehmann's Restaurant) tatsächlich über-
nommen habe und habiges unter der Firma

Restaurant zum gold. Krug

wieder führen werde. Zum Ausdruck gelangt das so beliebte R. Lagerbier
aus der Bierbrauerei Leipzig, eicht Bäuerliche, eicht Zöllner
Ritterguts-Biere. Für gute Küche ist bestens gesorgt. Gleichzeitig empfohlene
seiner Haubtreten-Gäste sowie meine neu vorgebrachte Adolph-Regel-
bäder sind gefälligste Begleitung.

Für das bisherige Weinhändler in meinem alten Local besitzen Tauf jungen,
bitte auch sehr gern auf mein neues Local übertragen zu wollen.

Leipzig, den 10. Mai 1894.

Vorstandsvorstand Anton Kulhanek.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glasecolonaden.
Anhänger Fröhlichkeit, gegenüber dem Brühlschen Platz.
Heute: Erdbeertorte mit Schnecken und Schweinsköpfchen.

Restaurant Stadt Dresden

Heute Landbayerischen Rostbraten.

Deutsche Gastwirtschaft, 3 Hainstraße 3.

A. Schüpfel.

Heute Schlachtfest.

Wurst und Wurstsuppe auch außer dem Hause.

Max Busch's

Crostitzer Bierstube.

Heute Schlachtfesttag.

Heute 8 Uhr Morgen, 11 Uhr frische Wurst (auch außer d. Hause).

Empfehlung meinen

■ Kräftigen Mittagstisch à Portion 40 Pf.

Schlegel's Gesellschaftshaus,

früher Hotel Gründer, Sophie, Augustenstraße 24.

Heute Schlachtfest. H. Schlegel.

Tscharmann's Haus, Blücherplatz.

Heute

Grosses Doppel-Schlachtfest.

Wurst auch außer dem Hause.

W. Richter.

Sieben-Männer-Haus

(am Bayerischen Bahnhof).

Vorzüglichster Mittagstisch, Suppe, 7, Portionen, im Abonnement 80 K., reichhaltige Abend-Bierstube. Prächtiger Saal mit Nebenzimmer zur Versammlung von Freunden, Tisern, Suppen, sowie für Feierlichkeiten jeder Art. Herr August Knoblauch.

Louis Grass.

Rottig's Restaurant,

16 Schützenstraße 16.

Von 5 Uhr an jeden Dienstag Speckkuchen.

Dr. Pilsener à Stieg 29 1/2.

Wurst, Blätterteig, B. Blätter 16 fl. 3 K., Gulaschfleisch von Blatt, Rösting 1. 15 fl. 3 K. frische Wurst.

G. Gerhardt.

Leipziger Rennclub.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Heute am 15. Mai u. c. Abstimmung Markt 8, I. Vorber. Ost.

Krankencasse der Xylographen zu Leipzig.

Montag, den 21. Mai 1894, Abends 9 Uhr ausserordentliche Hauptveranstaltung im Saale des "Siebenmännerhauses", Bayerische Straße.

Zusageordnung:

1) Eröffnungsrede über die Aufgabe des Klubs einer juristischen Verein und Umwandlung unterer Rennvereine in eine eingetragene Gütekasse.

2) Abstimmung über das Statut.

3) Eröffnungsrede über ein Unternehmungsprojekt.

NB. Verhandlungen durch Abstimmung unterliegen §. 25 des Statut.

Der Vorsitzende: Anton Knobloch.

Leipziger Turnverein

Westvorstadt - Frankfurter Thor.

Am 18. Mai 1894 Abends 9 Uhr findet eine Monatsversammlung im neuen Saal der Centralhalle statt, wozu wir ergebenst einzuladen. - 2. L. Turnverein Turnfest.

Der Turnrat.

Thüringer

Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung

Erfurt 1894.

Schluss: 30. September.

Einige große Landes-Ausstellung in Deutschland

während dieses Jahres, verknüpft mit einer aus dem ganzen Deutschen Reich bestehenden

Sonder-Ausstellung

von Motoren und Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe.

Vorführung von Musterwerkstätten in vollem Betriebe.

Gartenbau- und landwirtschaftliche Ausstellung.

Der Ausstellungsort befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage in unmittelbarer Nähe des neuen Stadtbahnhofs und umfasst eine Fläche von 9 Hektar, von welcher 18.000 qm auf Ausstellungsbauwerke entfallen.

Emil Beckert Nachf.,

Träumermagazin,

36 Neumarkt 36,

Nähe der Schule.

empf. 1. Mai. 2. Mai. mit weite-

Blousen

in Heute, Monat, Gruppen, in Satin

von 4 an.

Deute Nachmittag verschieden nach

langem Leben unter über Gott,

Sohne und Großsohn Herr

Johann Heinrich Zober,

gen. Thiel, Postdirektor a. D.

Leipzig, am 13. Mai 1894.

Sophie verm. Zober

im Namen ihres Mannes

Beerdigung findet Mittwoch

Abend um 18 Uhr statt.

Gedächtnisblumen sind

aus Steinmetzstraße 29, Hof 1,

abzugeben.

Am 1. Pfingstferiertag Abends 1/2 Uhr

zur langen, schweren Leid

unter gute Mutter, Schwester und Tochter

Louise Aufsibach.

Diejenigen, welche

die Beerdigung haben

zu beobachten wünschen,

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 10. Mai 1894, abend um 18 Uhr von der Parochialkirche

des Johanniskirchhofs aus statt.

Petersstraße 7, L.

Montag Nachmittag:

Reinhold, Antike-Stoffe Mitt. 50

Reinhold, Leders Mitt. 60

Reinhold, schwarze Stoffe Mitt. 60

Reinhold, weiße Stoffe Mitt. 1 A.

Reinhold, grüne Stoffe Mitt. 1,70 A.

Samt und doppelte Krepp.

Hedwig Noch.

Für die vielen Bewohne außerordentlich

Wohlstand bei dem Tod meines lieben, guten

Mannes Eduard Pfeil wurde ich

durch all den Menschen, Freunden und

Freunden, insbesondere seinen verehrten

Bruder, Herrn Otto Woidert und seinen

Collegen, sowie Herrn Dieterus Teichgräber

für seine zweitwöchige Leid am Graben müssen

bejähnt. Der Tod eines in Dresden mit

Arbeit töteten, Herr Otto Woidert,

mit Frau Sophie Schneider in Dresden, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Dresden, Herr

Oskar Woidert, Kaufmann in Görlitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Görlitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Dieterus Teichgräber in Chemnitz, mit

Fr. Sophie Schneider in Chemnitz, Herr

Julianen 68 Todestag (einschließlich 6 Feiertage vor dem Befreiungstage). — Die mit † bezeichneten sind im Mittelalter gestorben.

Chamberlain II
J. Chamberlain

Standesamt II.	
2. Bierhold, Friedreich Gott	2. Schlechta, Schlechterstr. 11.
2. Schwarze, Carl Richard	2. Neudorf, Wilhelmstraße 10.
2. Voitner, Marie Sophie gr. Bierhold	2. Neudorf, Wilhelmstraße 22.
2. Frohburg, Friedrich Wilhelm Richard	2. Wolfsmarztor, Eisenbahnstr. 104.
2. Starke, Karl Wilhelm	2. Neudorf, Rathausstraße 26.
2. Mengel, Anna Emma Frieda	2. Wolfsmarztor, Eisenbahnstr. 26.
2. Hammer, Marie Auguste Elise	2. Neudorf, Chausseestraße 13.
2. Ein unehelicher Knabe	—
2. Ein unehelicher Knabe	—
2. Sack, Peter Huber geb. Mörg	2. Wolfsmarztor, Conradstr. 70.
2. Wartenberg, Arthur	2. Wolfsmarztor, Wilhelmstraße 13.
2. Ein ehemalig todtgeborener Knaben	1. Straße
2. Vogel, Gustav Richard	2. Thonberg, Schulstraße 13.
2. Schiebe, Mathilde Friederike geb. Wimber	2. Neudorf, Feldstraße 14.
2. Langbrand, Friedrich Carl	2. Wolfsmarztor, Eisenbahnstr. 1.
2. Kuschel, Selma Odile	2. Reichsdeich, Hindenburgstr. 61.
2. Jacobi, Henriette Agnes geb. Herzog	2. Wolfsmarztor, Poststraße 49.
2. Paul, Friedreich Richard	2. Wolfsmarztor, Poststraße 7.
2. Müller, Carl Arthur	2. Reichsdeich, Astafürststr. 2.
2. Paul, Ulrich Carl	2. Wolfsmarztor, Astafürststr. 34.
2. Glaenberger, Hermann Otto	2. Wolfsmarztor, Conradstr. 48.
2. Henckel, Friedrich Gotlob	2. Neudorf, Chausseestraße 53.
2. Ein unehelicher Knabe	—
2. Ein ehemalig todtgeborener Knabe	—
2. Ringe, Friedrich August	2. Neudorf, Heinrichstraße 19.
2. Wolff, Friedreich Carl Heinrich	2. Thonberg, Reichenhainer Str. 64.
2. Ein unehelicher Knaben	—
2. Kastner, Friederike Wilhelmine	2. Reichsdeich, Wagners Str. 22.
2. Schmidt, Anna Rosa Elise	2. Reichsdeich, Reichenhainer Str. 11.
2. Pöppler, Marie Elisabeth	2. Wolfsmarztor, Sonnenstr. 42.
2. Seifarth, Ulrich Heinrich	2. Neudorf, Eisenstraße 4.
2. Rothenkranz, Johanna Anna geb. Röhl	2. Neudorf, Eisenstraße 1.
2. Stüber, Georg Wilhelm Eugen	2. Wolfsmarztor, Eisenbahnstr. 91.
2. Siebel, Marie Ida Bertha	2. Reichsdeich, Eisenstraße 33.
2. Luther, Arvid	2. Wolfsmarztor, Schulstraße 26.
2. Heine, Hermann Willy	2. Thonberg, Reichenhainer Str. 93.
2. Ulrich, Friederike Sophie Emma geb. Denner	2. Neudorf, Johanniterstraße 17.
2. Graf, Otto Karl Alfred	2. Neudorf, Marionenstraße 24.
2. Bitter, William August	2. Leipzig, Thomaestraße 13. †
2. Wilke, Wilhelmine Augusta geb. Häfner	2. Neustadt, Bahnhofstraße 55.
2. Ein unehelicher Knabe	—
2. Batory, Johanna Friederike geb. Schulz	2. Wolfsmarztor, Eisenbahnstr. 117.
2. Hennig, Carl Heinrich	2. Neustadt, Markt 4.
2. Ein unehelicher Knaben	—
2. Krause, Georg Hugo	2. Wolfsmarztor, Wilhelmstraße 4.
2. Schmidt, Gust Paul Bruno	2. Reichsdeich, Torgauer Str. 12.
2. Arnold, Friedrich Alfred	2. Schach, Wagners Str. 79.
2. Röhler, Christiane Friederika verm. genet.	2. Neudorf, Gemeindestraße 16.
2. Schönbrodt geb. Schulz	—
2. Ein ehemalig todtgeborener Knaben	2. Wolfsmarztor, Eisenbahnstr. 113.
2. Stiegler, Georg Louis	2. Neustadt, Eisenbahnstraße 1.
2. Nielitz, Julius Franz Ludwig Siegmund	2. Neustadt, Ringweg 87.
2. Hömer, Johannes	2. Neudorf, Eisenbürger Str. 6.
2. Krämer, Paul Arthur	—
Gesammt 53 Todesfälle (einschließlich 3 todtgeborene Kinder). Die mit † bezeichneten sind im Friedhofskreis geblieben.	
Standesamt III.	
2. Belfte, Arvid Karl	2. Scholl, Lindenholzer Str. 30.
2. Kühnert, Willi Georg	2. Luitpold, Lindenholzer Str. 33.
2. Zimmermann, Otto Paul	2. Scholl, Lindenholzer Str. 33.
2. Grüne, Georg Albert	2. Scholl, Lange Straße 33.
2. Oberländer, Irene Charlotte	2. Scholl, Hindenburgstr. 13.
2. Krause, Emil Bernhard Richard	2. Scholl, Braunschweiger Str. 15.
2. Elm, Friedrich Hermann	2. Scholl, Holzdorfer Straße 111.
2. Ein unehelicher todtgeborener Knabe	2. Scholl, Blumenstraße 102.
2. Hoffmann, Else Helene	—
2. —	2. Scholl, obere Georgstraße 48.

Reformen 53 Tabelle (einheitlich 8 schlauches Doppel-Druck mit 4 Druckstufen auf einer Seite)

Zobesfälle

Digitized by srujanika@gmail.com

Sterb. Jahrs-Nr.	Todes- tag und Stunden	Name des Verstorbenen.	Stand.	Wohnung.	Alter.		
					J.	M.	J.
1269	5.	Hiebel, Hans Selma Margarethe	Bürger	Zinngasse 9.	21	11	23
1270	6.	Heinz, Heinrich Emilie geb. Koch	Oberförstermeister und Pfarrer	Wittenweg 45.	71	4	5
1271	5.	Gimmermann, Heinrich Ernst	Bauer				
1272	4.	Heinek, Auguste Henriette geb. Schmid	Rittergutsbesitzer Witten	2. Gobl. Wünderliche Str. 28.	51	10	3
1273	6.	Heubert, Ernst Eduard	Kofferräger Witten	Baronische Straße 12.	70	2	19
1274	6.	Herzschuh, Margarete Louise Anna geb. Hoff	Bauermann	Wünderliche Straße 9.	63	5	5
1275	6.	Ein ehemalig todtgeborenes Mädchen	Kaufmann	Südstraße 72.	23	6	6
1276	6.	Schneiders, Gottlieb Wilhelm					
1277	6.	Schleifer, Wilhelm Hermann	Bauermeister	Reinmarkt 5.	39	10	17
1278	6.	Schlegel, Anna Maria Auguste geb. Sichter	Landwirtmeister	Zehnertorplatz 20.	74	4	9
1279	7.	Ein unbestimmtes Mädchen	Landwirtmeister Witten	Katharinenstraße 2.	64	8	17
1280	7.	Sperling, Emil			—	6	1
1281	7.	Weißner, Anna Ludwig geb. Gläubig	Arbeitmann	Westerstraße 13.	60	—	27
1282	6.	Wermann, Carl Wilhelm	Verlagsbuchdruckerei Oberhausen	Winkstraße 29.	23	11	15
1283	7.	Hoffmann, Emil Carl Julius	Barmer und Kaufmeister	Weststraße 6.	51	6	12
1284	6.	Ein ehemalig todtgeborenes Mädchen	Handlungsbüchalter	Neugengasse 28.	57	2	4
1285	7.	Bank, Marie Anna					
1286	5.	Greiter, Anna Julius	Wirthshauswirt Tochter	Königstraße 5.	2	1	4
1287	7.	Ein unbestimmtes Knabe	Zeichner und Sohn	Zieckesweg 4.	61	—	12
1288	7.	Wagner, Richard Wilhelm					
1289	7.	Ein ehemalig todtgeborenes Mädchen	Schiffslieferer Sohn	Glödenstraße 4.	—	2	6
1290	6.	Müller, Gustav Theodor	Reiseur	2. Gobl. Klemensplatz +	36	6	—
1291	7.	Reinelt, Della Elvonia Anna geb. Kühl	Kaufmann	Hörderweg 2.	37	3	24
1292	—						

Summen 10 Tafelfüller (einheitlich 1 tabellarisiertes Blatt).

Standesamt IV.

		Standesamt IV.	
402	6.	Meyer, Wilhelm Karl	gebürtiger Sohn
403	6.	Schilo, Julie Magdalene	Jugendsohn Tochter
404	7.	Sturm, Martha Hedwig	gebürtiger Sohn Tochter
405	7.	Gellitzigel, Karl Carl	gebürtiger Sohn Sohn
406	7.	Gellitzigel, Max Erich Wilhelm	gebürtiger Sohn —
407	8.	Ein uneheliches Mädchen	Gelehrter Sohn
408	8.	Sanger, Hermine Charlotte	Routinier Sohn
409	7.	Schäffer, Louis Louis Heinrich	Kaufmann Sohn
410	8.	Wiesler, Anna Paula geb. Kügel	Seefahrtsführer Sohn
411	8.	Golbreiter, Hermann	ohn. Beruf Sohn
412	7.	Wahl, Guido Elmo	Reisemann Sohn
413	6.	Gallay, Heinrich Ernst	Landwirt Sohn
414	9.	Rädke, Gustav Paul	Apprentist Sohn
415	9.	Stähner, Friederike Emma	Barbiere Sohn
416	8.	Wagner, Carl Maximilian	—
417	9.	Grimmowski, Kurt Ernst Otto	Schmied Sohn
418	9.	Ein uneheliches Mädchen	—
419	10.	Geslmann, Max Georg Axel	Schmied Sohn
420	10.	Wagner, Erna Helene	Gelehrter Sohn
421	9.	Ein uneheliches Mädchen	—
422	10.	Gödigt, Hans Gotthilf Georg	Schlossermeister Sohn
423	11.	Engelhardt, Heinrich Karl	Hand-Juhmann Sohn
424	11.	Rörner, Meta Elvira	Landwirtschaftsmath. Sohn
425	12.	Gaber, Emil Carl	Rechtskraft Sohn
426	10.	Ein ehemalig totgeborenes Kind	Rechtskraft Sohn
427	12.	Dannenberg, Bertha Helene	Rechtskraft Sohn
Summen 26 Tochterfälle (einschließlich 1 totgeborenen Kind).		Standesamt V.	
80	8.	Hempel, Julius Weg	Gelehrter Sohn
81	10.	Schlümpf, Johann Karl Heinrich	Tochter

10. Ein ehemalig geborener Name
Danneberg, Bertha Helene

Stütze (einfachflächig)

80 8. Hempel, Julius August	Georgina Sophie	Göttingen, Städter Str. 22.	—	4	14
81 10. Schlimper, Johann Karl Heinrich	Elisabeth	Göttingen, Leibnizstrasse 19.	79	5	26

Information 3 Zobell

